

(19) BUNDESREPUBLIK

DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

(12) **Gebrauchsmuster**

(10) **DE 297 09 473 U 1**

(51) Int. Cl. 6:

A 01 N 65/00

A 01 N 31/06

A 01 M 31/06

DE 297 09 473 U 1

(21) Aktenzeichen: 297 09 473.4
(22) Anmeldetag: 30. 5. 97
(47) Eintragungstag: 25. 9. 97
(43) Bekanntmachung im Patentblatt: 6. 11. 97

(73) Inhaber:

Preska, Robert, 44534 Lünen, DE

(54) Fuchslockmittel für Fähen

DE 297 09 473 U 1

30.05.97

A n l a g e 2

B e s c h r e i b u n g

Der Fuchs gehört zu den nachtaktiven Wildarten. Da er bei Tageslicht seinen Bau kaum verlässt, ist seine Bejagung äußerst schwierig. Luderplätze, an denen Fleischreste abgelegt werden, um den Fuchs zu locken, bringen nicht den Erfolg, weil er auch hier erst in der Dämmerung anzutreffen ist. Die Fuchsfähe lässt sich bei Tageslicht nur mit dem Sexualgeruch des Rüden locken, weil dieser angeborene Verhaltensmuster auslöst, von denen die Fähe gedrängt wird, den Rüden zu suchen. Auf diese Weise lässt sich die Fähe an die für den Beschuss günstigste Stelle im Sichtbereich des Hochsitzes locken.

30.05.97

Anlage 1

Schutzansprüche

Die Schutzansprüche erstrecken sich auf ein Fuchslockmittel für Fähen,
das aus den Wirkstoffen Androstenon, Testosteron, Androsteron und Veil -
chenduft besteht, gelöst in einem geeigneten Lösungsmittel.